

Am Samstag, den 28. Juni 2025, öffnen sich die Tore der Sammlung Falckenberg in Hamburg-Harburg für ein ganz besonderes Ereignis: „Families & Friends“.

Dieser Tag verspricht nicht nur einen tiefen Einblick in die Welt der Malerei, sondern auch ein Fest der Begegnung und des gemeinsamen Erlebens von Kunst.

Nachdem die Sammlung Falckenberg bereits 2019 mit der Jubiläumsausstellung „Installations aus der Sammlung Falckenberg“ für Aufsehen sorgte, steht nun ein anderes Medium im Rampenlicht: die Malerei. „How's My Painting?“ ist der vielversprechende Titel der Ausstellung, die erstmals in dieser umfassenden Form 170 Werke von über 70 Künstler*innen aus der Sammlung Falckenberg präsentiert.

Von Punk-Attitüde bis Dekonstruktion

Die Ausstellung nimmt ihren Ausgang bei den rebellischen Klängen der 1980er Jahre, als Werner Büttner, Albert Oehlen und Martin Kippenberger mit ihrer vom Punk inspirierten Haltung die etablierte Kunstszenen aufmischten. Gemeinsam mit ihren amerikanischen Kollegen Raymond Pettibon und Mike Kelley verkörpern sie den für die Sammlung Falckenberg so prägenden Begriff der „Counter Culture“.

Doch „How's My Painting?“ ist weit mehr als eine nostalgische Rückschau. Die Ausstellung spannt einen weiten Bogen über sämtliche Spielarten des Mediums – vom klassischen Tafelbild bis hin zu installativen, dekonstruktiven und konzeptuellen Ansätzen. Viele der vertretenen Künstler*innen wurden bereits früh von Harald Falckenberg entdeckt, lange bevor sie internationale Anerkennung erlangten. So wird „How's My Painting?“ auch zu einer Hommage an den visionären Blick des Sammlers und seinen nachhaltigen Einfluss auf die Kunstwelt.

Kunst als Erlebnis

„Egal ob alt oder jung, ob ihr unter einem Dach zusammenlebt oder nicht, ob ihr verwandt seid oder ihr euch als Familie gefunden habt“¹ – dieser einladende Ruf macht deutlich: „Families & Friends“ ist ein Fest für alle, die Kunst in ihrer Vielfalt erleben und sich von ihr inspirieren lassen wollen.

Und **das Programm** lässt keine Wünsche offen:

12 Uhr: Eine Familienführung entführt in die Welt von „How's My Painting?“.

13 - 16 Uhr: In der offenen Werkstatt können Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren unter Anleitung von Lola Bott selbst zu Künstler*innen werden und eigene Kunstwerke erschaffen.

13 Uhr: Eine Dragführung mit Didine van der Platenvlotbrug und Blessless Mahoney eröffnet

queere Perspektiven auf die Ausstellung (Achtung: Anmeldung erforderlich, Altersempfehlung ab 16 Jahren).

14 Uhr: Eine Überblicksführung gibt einen umfassenden Einblick in „How's My Painting?“.

15 Uhr: Wer schon immer einmal wissen wollte, wie eine Sammlung dieser Größenordnung aufbewahrt wird, darf einen Blick hinter die Kulissen in das Schiebelager der Sammlung Falckenberg werfen.

16 Uhr: Eine Themenführung widmet sich einem ausgewählten Aspekt der Ausstellung.

17 Uhr: Im Metropolis Kino im Planet Harburg klingt der Tag mit der Filmvorführung „Daniel Richter – Game of Colors“ aus (kostenpflichtig).

Die Veranstaltung ist Teil des Förderprojekts „Kunst für Harburg“ der Deichtorhallen Hamburg, das vom Bezirk Harburg unterstützt wird. Dieses Projekt verfolgt ein wichtiges Ziel: Kunst für alle zugänglich zu machen.

„Das Projekt verfolgt den Ansatz, auch jenen Menschen einen Zugang zur Kunst zu ermöglichen, die ihr sonst aufgrund fehlender finanzieller Mittel oder sonstiger Barrieren fernbleiben“, so die Isabel Abele von der Sammlung Falckenberg. „Zugleich stärkt es den Kulturstandort Harburg und zeigt einmal mehr: Harburg hat kulturell durchaus etwas zu bieten!“

„Families & Friends“ ist also nicht nur ein Fest der Kunst, sondern auch ein Geschenk an die Stadt und ihre Bewohner*innen. Ein Tag, der dazu einlädt, Kunst neu zu entdecken, Fragen zu stellen und sich von der Vielfalt der Malerei inspirieren zu lassen.

Auf einen Blick:

Samstag, 28. Juni 2025, 12-17 Uhr: Families & Friends in der Sammlung

Falckenberg

**Sammlung Falckenberg, Phoenix-Hallen, Hamburg-Harburg, Wilstorfer Str. 71,
21073 Hamburg-Harburg, Eintritt: Frei**

